

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

Kursprogramm im neuen Semester

Frühjahr-Sommer, März bis Juli 2013

Hinweis



Einschreibung zu
den Kursen für das
Frühjahr-Sommer-
Semester:

Freitag, 08.02.13 von
15 bis 17 Uhr,
Esperstraße 18,
91080 Uttenreuth

(gegenüber der
Metzgerei Kress)



Den Auftakt zum Frühjahr-Sommer-Semester bildet der nebenstehende Einschreibetag. Erfahrungsgemäß wird diese Möglichkeit, sich vor Ort kompetent beraten zu lassen, gerne genutzt. Mit 24 Kursen bestreiten wir wieder ein breites Spektrum an interessanten und viel gefragten Themen rund um den PC.

Letztmalig erscheint das Betriebssystem Windows XP, es wird durch das neue Windows 8 ersetzt. Eine eigene Kategorie „Mobile Endgeräte“ wurde eingeführt, da wir glauben, dem weiteren Vordringen der Tablets und den Smartphones Rechnung tragen zu müssen. Neben dem iPad- und Smartphone-Kurs sind neu aufgenommen worden die zwei Kurse zum Betriebssystem „Android“ und „eBook“.

Der Übergang vom PC zum Tablet verläuft schneller als die Analysten gedacht haben. "Das Wachstum am PC-Markt wird entscheidend von Geräten beeinflusst, die dem Anwender erlauben, Me-

dien und Inhalte auf einfache Weise unterwegs zu konsumieren – das sind in erster Linie Tablets und Smartphones der nächsten Generation", so ein Analyst.

Neu kommt noch hinzu, dass das Tablet und das Smartphone nach dem Willen der Entwickler (CES, Consumer Electronics Show in Las Vegas, vom 08.01. bis 11.01.13) eine Schnittstelle zu einer neuen Generation Fernseher darstellen sollen.

Auch die Preisfront bröckelt: Tablets werden billiger und verleihen dadurch diesem Trend zusätzliche Dynamik.

Blickt man etwas weiter in die Zukunft, dann werden wir uns sicher mit dem Smartphone als Fotoapparat beschäftigen müssen. Die euphorischen Berichte über das Nokia-Handy „Lumia 920“, lassen vermuten, dass ein neuer Kameramarkt heranwächst, der die Fotografie in andere Bahnen lenkt und neu definiert. Wir können gespannt sein!

Albert Kreutzer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt
des Senioren-Netz Uttenreuth

Redaktionsanschrift:

E: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr.18 A,
Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des
Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

Der beschwerliche Weg zum schnellen Internet

Gezeigt an zwei Beispielen

Heinrich Schindler schreibt:

Nach Ihren klaren Ausführungen habe ich meine etwas zu schnell beantragte Tarifumstellung von DSL 2000 RAM auf VDSL50 und Miete eines W 723V Typ B umgehend wieder storniert, dies ging zum Glück problemlos.

Schon schwierig, die Materie verständlich zu hinterfragen, heute ist alles auf "schnellen Verkauf, Umsatz" ausgerichtet. Auch vom Kundenservice der von mir angeschriebenen Vertragsfirma bekommt man auf eine kurze schriftliche Anfrage hin keine individuelle Antwort mehr, sondern automatisch werden schematisierte Strukturierungsrückfragen gestellt und schließlich kommt ein Antwort-Textbaustein aus der "FAQ"-Sammlung, gleich hinterher dazu noch eine automatische Bewertungsabfrage. Bei Letzterer musste ich "nicht hilfreich" ankreuzen, denn an meiner individuellen, kurzen und klaren technischen Frage ging die erhaltene Antwort völlig vorbei.

Zu meinem Router FRITZ!Box 3170 (3 Jahre alt) holte ich mir vom Hersteller AVM nun die Bestätigung, dass dieses Gerät alle in Deutschland üblichen DSL-Standards und DSL-Technologien unterstützt (z. B. DSL 6000, DSL 16000).

Mit diesem beruhigenden Wissen wollte ich nun in der Firmenverkaufsstelle neu die Tarifumstellung von DSL 2000 RAM auf DSL 16000 beantragen. Hochbetrieb mit Eintrag in Warteliste und etwa 1 h Wartezeit. Dann eine unerwartete Ernüchterung: "Da müssen die örtlichen technisch realen Möglichkeiten und die aktuellen Tarifangebote erst näher angesehen werden... DSL 16000 wird nicht machbar sein."

Nach einem kurzen Test meines Telefon-Anschlusses bot mir der Gesprächspartner die Umstellung meines Tarifs auf DSL 6000 RAM an, aber ohne Festlegung auf tatsächliche Geschwindigkeit der Datenübertragung.

Diese erheblich zurückgeschraubte Übertragungsbeschleunigung habe ich nun so akzeptiert. Mir geht es in erster Linie um eine

Verbesserung häufiger Skype-Nutzung, Kontakt zur Familie im Ausland. Ich denke, da bringt der Beschleunigungsfaktor 3 schon Verbesserung in Ton und Bild.

Schaun' ma mal...

Klaus Rubbert schreibt:

Als in den Erlanger Nachrichten mitgeteilt wurde, dass Uttenreuth nun an das schnelle Internet angeschlossen wurde, habe ich im Kundencenter einer großen Telefonfirma in Erlangen anrufen wollen, und zwar unter der im Erlanger Telefonbuch angegebenen Nummer. Gelandet bin ich dann zwar bei einer Beraterin, die mit Erlangen nichts zu tun hatte, die mich aber sehr freundlich, ausgiebig und offensichtlich auch kompetent beraten hat. Sie hat mir auch viele Möglichkeiten bei der Vertragsumstellung angeboten. Ich habe ihr gesagt, dass mir vorläufig eine 16000 DSL-Geschwindigkeit genügt und dass ich meinen bisherigen Vertrag Call & Surf Comfort mit DSL 1500 behalten möchte, aber mit der erhöhten Geschwindigkeit von 16000.

Die Dame hat das so aufgenommen und mir zugesichert, dass die Umstellung zum 27.12. vorgenommen wird und dass ich in Kürze eine Mitteilung über die Vertragsänderung erhalten würde.

Wenige Tage später kam der Brief der Firma mit der Bestätigung, für DSL 16000 und Call & Surf Comfort ohne Preisänderung. Umstellung am 27.12.12.

Am 27.12. gegen 8 Uhr klingelte das Telefon und ein Mitarbeiter der Firma teilte mir mit, dass die Umstellung jetzt erfolgen würde und dass wir eine halbe Stunde nicht telefonieren und nicht surfen sollten. Gegen 8.45 Uhr kam dann der Anruf, dass alles erledigt sei. Und siehe da, es stimmte. Ich bin nun gespannt auf die nächste Rechnung, ob der alte Preis tatsächlich unverändert geblieben ist.

Die neue DSL Geschwindigkeit liegt nach einer ersten Messung bei 11600. Einige Tage später sogar nur bei 4700 kbit/s.

red